

hohnneckten es ungestraft. Ein großer Theil von Weiß- und Rothrußland, auch Kiew fielen in die Gewalt der Fremden.

### §. 22. Von Polen, Litthauen, Preußen und Liefland.

Von den Wenden um Teutschland, auch von den Mähren, Böhmen, als vielfach theilnehmend an den Schicksalen des teutschen Reiches, oder von dort aus die eigenen Bestimmungen empfangend, ist in der Geschichte des Kaiserthums gesprochen\*). Dort geschah auch der Polen vielfältige Erwähnung. Was von ihnen und einigen anderen benachbarten oder verwandten Völkern noch zu bemerken ist, möge hier seine Stelle finden\*\*).

Die Deutung der Sage von der Ankunft Lech's in Polen (850), auch die Geschichte seiner Nachkommen und des vom Pfluge zum Reiche berufenen ersten Königs oder Herzogs Piast, dessen Geschlecht fünf Jahrhunderte hindurch auf dem polnischen Throne gesessen (840 — 1370) (so wie die gleich dunkeln Erzählungen von dem böhmischen Tschek, von Libussa und Primislaw, welcher nicht minder vom Pfluge zur Herrschaft gekommen), überlassen wir den Freunden wundervoller Legenden. In unbekannter Zeit und von unbekanntem Stifter, doch immer von slavischen Stämmen, ist der polnische, wie der böhmische Staat gegründet worden. Oder vielmehr es gab dort keine Staaten, nur vereinzelte Stämme unter besonderen Häuptern, bis nach der karolingischen Zeit. Böhmen war fortan Vasallenreich, ja selbst Theil des teutschen Reiches. Auch Polen (welcher Name jedoch erst gegen das Ende des zehnten Jahrhunderts vorkommt) erkannte mitunter desselben Hoheit, doch unwillig, und oft behauptete es Selbstständigkeit.

Unter den Fürsten Polens ist Mieszislaw (Mjesko) als derjenige merkwürdig, welcher der Erste sich taufen ließ (964), und hiedurch dem Christenthum den Sieg in seinem Reiche verschaffte. Kaiser Otto M. stiftete darin das Bisthum Posen, und bewirkte hiedurch sowohl die Herrschaft des römischen Ritus, als die Befestigung der Hoheit des teutschen Reiches. Verschiedene andere Herzoge oder Könige sind in der teutschen Geschichte genannt.

\*) Als unter den Regierungen Karl's M., Arnulf's, Heinrich's I., Friedrich's I., Philipp's u. m. A.

\*\*) S. Gesch. d. polnischen Nation von A. Naruszewicz 1780 — 1785. D. C. Wagners's Gesch. von Polen in Guthr. XIV. B. Gesch. von Litthauen als einem eigenen Großherzogthum von A. L. Schöjzer A. W. S. n. 3. B. XXXII